

Leserbrief zum Artikel „So massiv unterstützt der Bund junge EU-Befürworter“ in der Handelszeitung vom 11. Juli 2015

Im Artikel „So massiv unterstützt der Bund junge EU-Befürworter“ vom 11. Juli 2015 in der Handelszeitung wird die Behauptung gemacht, dass die von den young european swiss (yes) erhaltenen Bundesgelder Aufwände der Neuen Europäischen Bewegung Schweiz (nebs) deckten. Diese anstössige Anschuldigung ist selbstverständlich unwahr: Die jährlichen Auslagen der yes übersteigen den Bundesbeitrag bei weitem, wobei diese Jugendförderung die Haupteinnahmequelle in unserer internen Rechnung ausmacht. Die Konti der yes laufen aus Gründen der Kosteneffizienz formal auf den Namen der nebs.

Die yes ist dankbar für die Gelder, welche sie, wie unzählige andere Schweizer Kinder- und Jugendorganisationen verschiedenster Art, vom BSV erhält. Neben unserem Engagement für eine Annäherung der Schweiz an die EU ist unser Ziel die Sensibilisierung der Schweizer Jugend für die Politik. Bei unseren Veranstaltungen, u.a. an Gymnasien, sind wir daher bemüht, möglichst neutral zu informieren und auch Akteure, die anderer Meinung als die yes sind, zu Wort kommen zu lassen.